

Sammlung Theaterzettel

Der Lügner und sein Sohn

Collin d'Harleville, Jean F.

1828-01-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 29. Januar, 1828.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Frau v. Busch):

D e r B u s c h.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Babo.

Der Graf	:	:	:	:	:	Herr Thurnagel
Sein Sohn	:	:	:	:	:	Herr Schollmeier
Der Arzt	:	:	:	:	:	Herr Brandt
Die Braut des Grafen	:	:	:	:	:	Mlle. Kinkel
Der Kammerdiener des jungen Grafen	:	:	:	:	:	Herr Müller
Mehrere Damen. Bediente.						

Der Lügner und sein Sohn.

Lustspiel in 1 Acte, nach dem Französischen des
Colin d'Harleville frei bearbeitet.

Herr von Erac, ein Gasconier	:	:	:	:	:	Herr Bachmann
Julius, sein Sohn, unter dem Namen d'Erac	:	:	:	:	:	Herr Schollmeier
Josephine, seine Tochter	:	:	:	:	:	Mlle. Rohrer
Herr von Schmaling	:	:	:	:	:	Herr Ritter
Belthal	:	:	:	:	:	Herr Müller
Jakob, Erac's Diener	:	:	:	:	:	Herr Würzbach
Noch ein Diener Erac's	:	:	:	:	:	Herr Reuter

Die Handlung geht auf Herrn von Erac's Landgute vor.

A. A. W. G.

oder:

Die Einladungskarte.

Lustspiel in 1 Acte, von Kozebue.

Amtmann Bierling	:	:	:	:	:	Herr Grua
Malchen, seine Tochter	:	:	:	:	:	Mlle. Rohrer
Lieutenant Schwan	:	:	:	:	:	Herr Müller
Doctor Blase	:	:	:	:	:	Herr Thurnagel
Ferdinand, sein Sohn	:	:	:	:	:	Herr Ritter
Ein Kellner	:	:	:	:	:	Herr Buschmeier
Ein Diener des Lieutenants	:	:	:	:	:	Herr Reuter

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende nach 8 Uhr.

Unpäßlich: Mad. Ritter.

Mittwoch, den 30. Januar:

Dritter Abonnement-Ball

im großen Saale.

Anfang um 7 Uhr Abends, Ende eine Stunde nach Mitternacht.